

Jahresberichtes 2018 AWO Kinder- und Jugendzentrum Schiene

1. Einrichtung, Anschrift, Stadtbezirk, Planungsbereich, Jahr

Steinbrink 3
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 – 87 33 10
Mail: team@kjz-schiene.de
Web: www.KJZ-Schiene.de

Planungsbereich: 24 / 2017 – Statistischer Bereich: 56/2017

2. Statistische Zahlen des Planungsbereiches (was die Jugendhilfeplanung aktuell liefern kann)

insgesamt		6_10		10_14		14_18	
1.652	27,6	67	31,9	95	38,2	112	43,1

Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

insgesamt		0_6		6_10		10_14		14_18		18_21		21_27	
absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.
1.671	28,0	109	43,4	68	35,8	95	36,5	102	40,5	47	26,1	122	36,1

Anzahl der ALG II-Bezieher*Innen, etc.

insgesamt		0_6		6_10		10_18		18_27	
absolut	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	
224	22	9,8%	14	6,3%	37	16,5%	23	10,3%	

Anzahl Alleinerziehende

Anzahl der Haushalte insgesamt	darunter Alleinerziehenden-Haushalte		darunter Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	
	absolut	v.H.	absolut	v.H.
3.133	121	3,9	616	19,7

3. **Besucher*Innen:** Kennzahlen täglich, OT, davon Kinder 6 – 12 Jahre, Jugendliche 13 – 21 Jahre, (weiblich/männlich), Stammbesucher*Innen (Schulbesuch, Ausbildung, Herkunft, andere Merkmale), Veranstaltungsbesucher*Innen (kulturelle Interessen)

Öffnungstage 2018: 246 OT

Aktions- und Ferientage: 42 (inkl. FiBS – Parallel mit OT)

Summe gesamt: 288 Tage

Besucher statistisch pro Angebotstag, durchschnittlich: 45

davon Kinder 6-12 J.: 52%

davon Jugendliche 13-21 J.: 48%

weiblich: 33 %

männlich: 67 %

Die Besucherstruktur in Bezug auf Kinder und Jugendlichen hat sich statistisch gegenüber 2017 nicht erheblich verändert. Der Zulauf an jüngeren Kindern hat sich im zweiten Halbjahr ein wenig verringert, u.U. aufgrund der Tatsache, dass wir durch Mitarbeiterwechsel keine kontinuierliche AG in der Grundschule anbieten konnten. Für das Jahr 2019 wird dies aber wieder der Fall sein.

Neben den BesucherInnen im Rahmen von Aktionen oder unseren offenen Workshops, sind es jedoch fast 90% Stammbesucher/innen die unser Klientel ausmachen.

Durch unsere Kooperation mit der Grundschule (nur im 1. Halbjahr, s.o.), haben wir viele Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren.

Bei den Teenies und Jugendlichen haben wir fast ausschließlich Besucher/innen die eine Gesamtschule oder Gymnasium besuchen, dazu kommen einige wenig Realschüler/innen und nur sehr wenige Hauptschüler/innen.

Die relativ wenigen älteren Jugendlichen (ab 16 Jahren) sind entweder noch auf einer Schule (meist Gymnasium oder IGS) oder befinden sich in Ausbildung.

Obwohl der Anteil von Besucher/innen mit einem Migrationshintergrund bei ca. 20% liegt, fällt dies in der täglichen Arbeit wenig auf. Der überwiegende Teil dieser Kinder und Jugendlichen hat Wurzel in Osteuropa. Weiterhin haben wir aber auch einige Kinder mit asiatischen Wurzeln oder aus anderen europäischen Ländern. Der Anteil der Besucher, deren Familien Transferleistungen erhalten, ist auch 2018 recht stabil auf geringem Niveau. Broitzem zeichnet sich durch seine starke Mittelstandsorientierung aus. Ein Teil unserer Besucher/innen stammt aus den angrenzenden Stadtbezirken, hier natürlich vornehmlich aus der Weststadt.

4. **Personal:** (Anzahl, Qualifikation, Geschlecht)

Bis 31.07.18

Eine Vollzeitstelle Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich (Leitung)

Eine Teilzeitstelle (50%) Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr, weiblich

Eine Teilzeitstelle (25 %) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich

Ab 1.08.18 durch Übernahme der Medienkoordination

Eine Teilzeitstelle (50%) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich (Leitung)

Eine Teilzeitstelle (50%) Bachelor Soziale Arbeit, weiblich (Leitung)

Eine Teilzeitstelle (50%) Erzieher, männlich

Eine Teilzeitstelle (25 %) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich

Ergänzt durch ein Team von Ehrenamtlichen und Honorarmitarbeiter/innen

5. **Fortbildungen** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Die Mitarbeiter des AWO Kinder- und Jugendzentrums sind sowohl Teilnehmer, als auch Durchführende von verschiedenen Veranstaltungen. An einem Großteil der Veranstaltungen nahmen neben den Hauptamtlichen, auch Honorarmitarbeiter, Praktikant/innen und/oder Projektstudierende teil.

Cornelia Upmann

Teilnahme:

- Rückenwind – Rechtsradikalismus, 3 Tage

Referentin

- Medienpädagogisches BarCamp, Bovenden: 3 Tage

Stefan Schaper

Teilnahme:

- Methoden der Medienarbeit, 1 Tag
- Tagung der AGJÄ, 2 Tage
- Alles was Recht ist 15, 1 Tag
- Rückenwind – Rechtsradikalismus, 3 Tage

Referent:

- Medienpädagogisches BarCamp, Bovenden: 3 Tage
- LJS, Online-Nutzung von Mädchen und Jungen: 1 Tag

Nicole Scheier

Teilnahme:

- Tagung der AGJÄ, 2 Tage

Summe: 19 Tage

6. **Räume:** (Kurzbeschreibung: Gesamtgröße der Einrichtung , Anzahl, Ausstattung, Zustand)

Die aktuelle Raumgröße der Einrichtung hat sich im vergangenen Jahr nicht verändert. Das Jugendzentrum nutzt aktuell das gesamte Gebäude im Steinbrink 3 (ohne Halle)
In Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudemanagement und dem Bezirksrat wurde über das gesamte Jahr (bzw. seit dem Herbst 2015) versucht Kontakt mit dem Vermieter der Immobilie aufzunehmen. Trotz zahlreicher Versuche aller Seiten erfolgte leider keine Reaktion. Der Zustand des Gebäudes, insbesondere der Heizungsanlage hat sich im Verlauf von 2018 weiter verschlechtert. Zahlreiche Reparaturen waren notwendig, um die Öffnung der Einrichtung sicherzustellen. Diese Maßnahmen waren nur möglich, da die Stadt Braunschweig in Vorleistung getreten ist, bzw. im Zuge der Gefahrenabwehr (lose Ziegel u.ä.) tätig wurde. Für 2019 sind Gespräche mit dem Fachbereich geplant, um die Situation zu ändern.

7. **Öffnungszeiten:** täglich, wöchentlich, an Wochenendtagen, Öffnungstage im Jahr, (incl. Veranstaltungen/Aktionen, Nutzung durch andere Gruppen/Personen)

Die Öffnung des Hauses wurde im Januar unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geändert.

Montag: 14:30 – 20:00 Uhr

Dienstag: 14:30 – 20:00 Uhr

Mittwoch: 14:30 – 20:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 – 20:00 Uhr

Freitag: 14:30 – 20:00 Uhr

Regelmäßig jeden letzten **Samstag** im Monat: 14:30 – 20:00 Uhr

Neben diesen OT Öffnungen gab es 2018 zahlreiche Aktionen außerhalb des Rahmens (Samstag/Sonntag):

- Schlittschuhfahren
- „Schiene Fundsachen Flohmarkt“
- Bowling
- Spielmeile
- 40 Jahre Jugendfeuerwehr
- Volksfest Broitzem
- VR-Lounge
- „Juz by night“ - Pen&Paper
- Spenden-Weihnachtsmarkt

Besonders zu erwähnen ist unser Spenden-Weihnachtsmarkt, der durch unsere Jugendlichen initiiert und durchgeführt wurde. Für eine Broitzemer Familien (die Mutter der Familie wartete auf ein Spenderherz) organisierten sie in weniger als zwei Wochen eine Veranstaltung am 4. Advent. In Kooperation mit der Jugendfeuerwehr und dem Siedlerbund konnten wir ca. 250 Personen bei uns begrüßen, so das eine Summe von insgesamt 1382,- Euro als Spende erwirtschaftet wurde.

Auch die erweiterte Nutzung durch volljährige Jugendliche wurde häufig in Anspruch genommen.

Externe Vermietung: 7 (inkl. 4X Nutzung durch die Fans v. Eintr. BS)

Mit den Vermietungen war die Schiene an **18 Wochenenden** im Jahr 2018 geöffnet/belegt.

8. Pädagogische Ziele:

Die wesentlichen, päd. Ziele in 2018 waren:

Beteiligungsstrukturen stärken und bei Bedarf ausbauen:

Das Juz-Forum zur Verteilung des Beteiligungsbudget (je Halbjahr 500,-) tagte im ersten Halbjahr mit sehr großer Beteiligung, im zweiten Halbjahr war dies nicht der Fall, daher ließen wir die Besucher/innen über einen längeren Zeitraum Ideen und Wünsche sammeln/formulieren. Um für alle Beteiligten eine klare und transparente Regelung zu finden, wurde gemeinsam beschlossen, die Wahlen des Ehrenamtsteam immer im April, bzw. Oktober stattfinden zu lassen. Die jeweilige Wirkungszeit der gewählten Kinder und Jugendlichen beginnt dann jeweils am 1.5., bzw. 1.11. eines Jahres.

Umgestaltung des Jugendzentrums / Graffiti Aktion:

Ein Ergebnis des ersten Juz-Forums war die Umgestaltung des Jugendzentrums. Im Verlauf des Jahres wurden, unter Mitarbeit der Kinder- und Jugendlichen: Der OT, Computer- und PS4 Raum komplett renoviert. Dabei wurde u.a. der PC-Raum als neuer Billardraum hergerichtet und die PCs und PS4 an andere Stellen der Einrichtung verteilt.

Die Wände des Tischtennisraum wurden, bzw. werden durch gemeinsame Graffiti Aktionen neu gestaltet.

Medienbildung - MakerDays/Makerweek:

Durch eine Förderung der DKHW konnten wir ab Februar verschiedene Workshops, sowohl im Rahmen der OT-Zeit, als auch in den Osterferien durchführen. In den Bereich Programmierung, Roboterbau, 3D-Druck und Youtube haben wir viele, teilweise auch neue Besucher/innen für das Haus gewinnen können. Aus einem Teil der Gruppe entstand des Lego League Team (siehe nächster Punkt).

First Lego League (FLL) 2018/2019:

Auf Initiative einiger Teilnehmer/innen unseres Workshops und FiBS Programmes, nimmt die Schiene an der FLL Saison 2018/2019, mit dem Titel „Into space“ teil. Neben Treffen im Nachmittagsbereich, gestalteteten wird zusammen vier Tage in den Herbstferien rund um das Thema: Roboterbau/-programmierung, Teamwork und Forschen.

9. Pädagogische Angebote:

Generell bietet das Haus, bzw. die Mitarbeiter, kreative Angebote in allen Bereichen, speziell waren das 2018 Medienworkshops, Arbeit mit Ehrenamtlichen und Graffiti Aktionen.

Tägliche/wöchentliche/Wochenend-Angebote:

- Offene Tür (Billard, Tischtennis, Kicker, Air-Hockey, Outdoorspiele)
- Sportliche Aktivitäten, Basketball / Fußball.
- Spielearchiv mit Brett- und Thekenspielen
- Konsolen (u.a. PS4, Wii) und sechs PCs (nach Umbau nur noch vier), Tablets
- Werkstattprojekte, u.a. Bau einer Sitzbank im Stil der Playstation
- Rollenspiel, Table-Top und MagicCard Aktionen (inkl. Übernachtungsaktion)
- Turniere (z.B. Kicker, Tischtennis, AirHockey)
- Kochen / Backen (regelmäßig jeden Dienstag und Mittwoch)
- Garten AG

In Zusammenarbeit mit der Ostfalia hatten wir auch 2018 kontinuierlich zwei Projektstudentinnen (Projekt Medienpädagogik) begleitend in der Einrichtung. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden sehr viele kleinere, medienpädagogische Angebote im OT durchgeführt, z.B. Making/Coding, Lightpainting oder Bilder „fälschen“. In Zusammenarbeit mit den Studierenden haben wir dadurch einen weiten Methodenfundus, für kleine und schnelle Projekte, die keiner Vorbereitung bedürfen.

Außerdem:

- Regelmäßige AG in der Grundschule Broitzem (1. Halbjahr Jahr).
- 16 Workshops im Rahmen des DKHW Projektes MakerDays (siehe P. 8.)
- 5 Tage Workshop im Rahmen des DKHW Projektes Makerweek

10. Sozialräumliche Vernetzung im Stadtteil:

Die Schiene ist mit allen Einrichtungen/Institutionen im Stadtbezirk und darüber hinaus gut vernetzt. Wir pflegen seit vielen Jahren einen guten und engen Kontakt zu unserer

Grundschule, an der wir regelmäßig unsere AG anbieten. Mit der Kirchengemeinde haben wir, bzw. unsere Projektstudierenden **vier Medienangebotstage für Großeltern** durchgeführt.

Die Schiene steht in einem engen Kontakt zum Bezirksrat und der Bezirksbürgermeisterin, insbesondere in Hinblick auf die Situation mit unserem Vermieter. Den unglaublichen Zuspruch während des Spenden-Weihnachtsmarktes und die Bitte zahlreicher Gäste, dies 2019 zu wiederholen, sehen wir als Ergebnis unserer guten Netzwerkarbeit.

In Kooperation mit der IGS Weststadt und der Realschule Georg-Eckert arbeiten SchülerInnen im Rahmen ihres Verantwortungspraktikums an mehreren Tagen der Woche in der Einrichtung.

Wir organisieren/koordinieren das Braunschweiger Mediennetzwerk und sind Teil des AK Medien des Landes Medien.

11. Resümee

2018 war ein intensives Jahr, die Veränderungen in der Mitarbeiterstruktur und die zahlreichen Projekte und Wochenend-Aktionen sorgten für eine gleichmäßig hohe Arbeitsbelastung.

Wie in den Jahren zuvor, boten wir in den Oster- und Sommerferien durchgehend unser Ferienprogramm (9:30-15:30) an und öffneten parallel den offenen Bereich (14:30-20:00).

Der Wechsel im Mitarbeiter/innen Team nach den Sommerferien verlief sehr reibungslos, so dass die OT Arbeit und alle Projekte (bis auf die Schul-AG) kontinuierlich weiterlaufen und teilweise ausgebaut werden konnten.

12. Perspektiven: Nennung der Ziele und Angebotsschwerpunkte die in 2019 erreicht werden sollen (siehe Anlage: Jahresplanung 2019)

Für das kommenden Jahr steht vordergründig eine Aktualisierung des Hauskonzeptes an und die weitere Instandsetzung des Hauses (bzw. die dazu notwendigen Gespräche/Schritte). Durch die neue Mitarbeiterstruktur wird das Angebot im Kunst/Kreativ Bereich erweitert. Wir werden die Gaming-Räume für Kinder und Jugendliche trennen, um altersgemäße Spielräume zu schaffen, sowie einen weiteren Chill-Raum einrichten.